



Pressemitteilung

Wipperfürth, den 22.10.2021

Zukunftspläne für die Hansestadt Wipperfürth

Im Rahmen des Stadtentwicklungskonzeptes „Wipperfürth 2040“ können sich Bürgerinnen und Bürger online beteiligen

Wie wollen wir zukünftig wohnen? Wie werden wir einkaufen und wo unsere Freizeit verbringen? Was können wir für einen nachhaltigen Umgang mit Klima und Natur tun? Diese und weitere Fragen sollen in das Stadtentwicklungskonzept „Wipperfürth 2040“ einfließen. Auf den Projektseiten www.wipp2040.heimatidee.de sind Bürgerinnen und Bürger eingeladen ihre Ideen, Wünsche und Vorstellungen einzubringen.

Mit der Onlinebefragung soll eine zeit- und ortsunabhängige Möglichkeit geboten werden, sich aktiv am Stadtentwicklungskonzept zu beteiligen. Bis zum 7. November 2021 werden wöchentlich fünf kurze Fragen zu den verschiedenen Themenbereichen veröffentlicht:

- Wohnen und Wohnumfeld
- Gewerbe und Einzelhandel
- Freiraum und Tourismus
- Freizeit, Kultur und soziale Infrastruktur
- Mobilität

Wer seine Ideen und Wünsche direkt räumlich in seinem Dorf oder Ortsteil verorten möchte, kann dazu zusätzlich die Ideenkarte auf der Projekthomepage nutzen und dort auch die bereits eingegangenen Vorschläge anderer Teilnehmer*innen einsehen.

Mit dem Integrierten Stadtentwicklungskonzept (ISEK) „Wipperfürth 2040“ möchte die Hansestadt Wipperfürth gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern eine Vision erarbeiten, wie sich die Stadt mit ihren sieben Kirchdörfern zukunftsorientiert entwickeln kann.

Dazu hat bereits eine öffentliche Auftaktveranstaltung stattgefunden, bei der die beauftragten Planungsbüros Post Welters + Partner und Runge IVP erste Analyseergebnisse präsentiert haben. Im Rahmen einer „Mitmach-Messe“ sind für jedes der Themenfelder bereits

rund 100 Vorschläge eingegangen, die, zusammen mit den online eingereichten Ideen, in das Stadtentwicklungskonzept einfließen werden.

Im Zuge der Ortsteilspaziergänge nutzten zudem viele Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, direkt vor Ort zu zeigen, was ihren Wohnort besonders lebenswert macht und an welchen Stellen noch Potenziale bestehen.

Die Stadtverwaltung zieht ein positives Fazit zu den bereits durchgeführten Veranstaltungen. „Wir möchten aber insbesondere den Bürgerinnen und Bürgern, die noch keine Möglichkeit hatten ihre Ideen einzubringen, über das Online-Portal www.wipp2040.heimatidee.de die Möglichkeit bieten, ihre Wünsche und Vorstellungen einzutragen, um gemeinsam ein zukunftsfähiges Stadtentwicklungskonzept zu entwickeln“, sagt Stephan Hammer, Fachbereichsleiter Planen, Bauen und Umwelt der Hansestadt Wipperfürth.

Anlage

Foto Ideenkarte

Quelle: Post Welters + Partner

Kontakt für Rückfragen:

Hansestadt Wipperfürth
Stadtentwicklung
Marktplatz 15
51688 Wipperfürth

Kathrin Hartwig
Telefon 02267/64-231
kathrin.hartwig@wipperfuerth.de

Pressekontakt der Hansestadt Wipperfürth:

Hansestadt Wipperfürth
Büro der Bürgermeisterin
Marktplatz 1
51688 Wipperfürth

Tanja Reinhold
Telefon 02267/64-373
tanja.reinhold@wipperfuerth.de
info@wipperfuerth.de
www.wipperfuerth.de
www.wipper-news.de



Besuchen Sie uns auf Facebook



Abonnieren Sie uns auf Instagram!